

# Frauenverachtende Gedankengänge

Zum Leserbrief "Große Ungerechtigkeit des Vatikans" in der Ausgabe vom 12. August. –

Es ist schon unglaublich, welchen krausen und frauenverachtenden Gedankengängen der Leserbriefautor nachhängt! Er regt sich mächtig darüber auf, dass eine Frau, die "in jungen Jahren anständige Jungs verlacht hat, durch x Betten gegangen ist und dann doch noch irgendwie zum Heiraten kommt", eine kirchliche Hochzeitsfeier "inszeniert" bekommt. Mit wem, so frage ich den Verfasser, ist sie denn durch x Betten gegangen? Mit all den "anständigen" Männern wahrscheinlich, die ihre Affären in reichlichem Maße haben und dann (vielleicht!) mit diesen Frauen vor den Traualtar treten. Aber bei Männern ist das ja auch etwas anderes: Die sollen sich die "Hörner" abstoßen", während sich die Frau für den einen (den Leserbriefschreiber) aufsparen soll.

Ein Schlaglicht auf die Gesinnung des Verfassers wirft auch die mehrfach von ihm erwähnte "Reproduktionsrate". Die Frauen als Gebärmaschinen also! Sie gehen laut ihm durch "fünf, zehn, oder noch mehr Betten" und schaffen trotzdem nur eine Reproduktionsrate von 0,6! Wie viele von den Frauen, die dann ein Kind bekommen, müssen gerichtlich ihren Anspruch auf Alimentenzahlung einklagen, weil die feinen Herren zwar durchaus ihren Spaß im Bett haben wollen, sich aber sowohl vor der väterlichen als auch der pekuniären Verantwortung drücken. Ihn graust davor, Frauen anzufassen, die x Vorgänger schon aus dem Bett geworfen haben. Der Verfasser soll sich einmal überlegen, warum heute so viele gescheite, gut aussehende, tüchtige und ausgesprochen nette junge Frauen solo sind. Weil ihnen die Männer entweder zu blöde oder zu machohaft sind oder weil auch ihnen vor den "Frauenkonsumenten" graust. Was meine eigene "Reproduktionsrate" betrifft, so kann ich den Verfasser beruhigen: Ich bin vor der Ehe durch kein Bett gegangen und habe mit drei Kindern sicherlich die gewünschte Rate erfüllt.

Irmgard K o p p Veit-Stoß-Str. 694315 Straubing

**Na Also – Kein weiterer Kommentar...**